



Clemens Buch  
Pressesprecher

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2  
56073 Koblenz  
Tel. 0261 / 9438-2154  
Fax 0261/ 9438 – 8150  
E-Mail: [clemens.buch@lotto-rlp.de](mailto:clemens.buch@lotto-rlp.de)

13. Januar 2020

Pressemitteilung

## Deutliche Steigerung bei Lotto 6aus49 in Rheinland-Pfalz

- Einsätze bei LOTTO 6aus49 vier Prozent gestiegen
- Jahresumsatz 2019 betrug über 375 Millionen Euro
- Über 224 Millionen Euro an Gewinnen ausgeschüttet

**Koblenz.** Der Klassiker LOTTO 6aus49 erfreute sich im vergangenen Jahr in Rheinland-Pfalz einer größeren Beliebtheit. Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Spieleinsätze um rund vier Prozent auf über 173 Millionen Euro gesteigert. Die Spiel- und Wetteinsätze aller Lotterien und Sportwetten gingen insgesamt leicht um rund ein Prozent auf 375,6 Millionen Euro zurück. Dies lag an der geringeren Zahl an hohen Jackpots im Vergleich zum Vorjahr.

„Wir sind mit den Umsatzzahlen für das Jahr 2019 sehr zufrieden und haben damit fast wieder unser gutes Vorjahresergebnis erreicht“, bilanziert der rheinland-pfälzische Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner. Nach der enormen Steigerung von 2017 (363 Millionen Euro) auf 2018 (379,8 Millionen Euro) pendelte sich der Umsatz im Jahr 2019 bei 375,6 Millionen Euro ein. „Und das in einem nach wie vor anspruchsvollen und umkämpften Marktumfeld“, sagt Häfner.

Besonders erfreut ist man bei Lotto Rheinland-Pfalz über die positive Entwicklung beim LOTTO 6aus49. „Nach einigen Jahren des Rückgangs haben wir 2019 die Trendwette

geschafft und ein Plus von 3,9 Prozent erreicht. Wir haben damit gezeigt, dass das klassische LOTTO, das in diesem Jahr seinen 65. Geburtstag feiert, die Kunden noch immer anspricht.“

Mit einer behutsamen Weiterentwicklung in diesem Jahr, die neben einem attraktiveren Gewinnplan auch eine Einsatzanpassung von 1 Euro auf 1,20 Euro beinhaltet, soll der Klassiker für die Zukunft noch fitter gemacht werden und dafür sorgen, dass es künftig noch mehr Lotto-Millionäre geben wird.

Die Spieleinsatzkurve der noch relativ jungen Lotterie Eurojackpot legte dagegen im vergangenen Jahr eine kleine Verschnaufpause ein. Mit einem Minus von rund 14,7 Prozent sanken die Spieleinsätze zwar auf knapp 68 Millionen Euro. Dennoch liegen sie noch immer deutlich über dem Wert des Jahres 2017.

„Man muss berücksichtigen, dass wir im vergangenen Jahr ein Plus von über 61 Prozent vermeldet haben. Insofern kann man hier von einer Konsolidierung im Jahr 2019 sprechen“, erklärt Jürgen Häfner. Vor allem die Lotterie Eurojackpot lebt von hohen Summen im obersten Gewinnrang. „Und davon gab es 2019 nicht so viele wie im Jahr davor, wo der 90-Millionen-Euro-Jackpot gleich vier Mal mehrere Wochen auf dem Höchststand verharrte“, erläutert Häfner.

Seit vielen Jahren konstant entwickelt sich auch die Soziallotterie GlücksSpirale. Im vergangenen Jahr brachte sie knapp 13,6 Millionen Euro an Spieleinsätzen ein, von denen ein erheblicher Teil (über 4,5 Millionen Euro) direkt an die Mittelempfänger, die sogenannten Destinatäre, abgeführt wurde. „Deshalb waren nicht nur die Spielteilnehmer die Gewinner, sondern auch viele Organisationen des Gemeinwohls in Rheinland-Pfalz“, berichtet der Lotto-Geschäftsführer.

Die Nutznießer der Lotterien GlücksSpirale und der SiegerChance sind neben den Vertretern aus dem Sport (Deutscher Olympischer Sportbund, Stiftung Deutsche Sporthilfe, Landessportbund Rheinland-Pfalz und Stiftung Sporthilfe Rheinland-Pfalz) die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz und der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz. Bei der Lotterie BINGO! profitiert neben der Stiftung Natur und Umwelt noch das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk (ELAN).

Im kommenden Jahr feiert die GlücksSpirale ihren 50. Geburtstag. „Dieses Jubiläum wollen wir zum Anlass nehmen und die guten Taten der Soziallotterie hervorheben, die sich seit ihrer Gründung anlässlich Olympischen Spiele 1972 in München und Kiel immer weiterentwickelt und unzähligen Menschen geholfen hat. Dieses soziale Engagement ist es, das Lotto Rheinland-Pfalz von den illegalen Anbietern, zum Beispiel aus dem Internet, klar abgrenzt“, betont Häfner.

Bereits zum dritten Mal in Folge konnten alle 250.000 Lose der nur in Rheinland-Pfalz angebotenen Jahresendlotterie Neujahrs-Million mit einem Spitzengewinn von 1 Million Euro verkauft werden. „Die Neujahrs-Million entwickelt sich zu einer Erfolgsgeschichte, die von unseren Kunden angenommen wird. Dank dieser jungen Lotterie können wir bereits zum Jahresstart den ersten Millionär des Jahres verkünden.“

Der aufsteigende Online-Trend wurde im Jahr 2019 auch bei Lotto Rheinland-Pfalz fortgesetzt. Über 24,6 Millionen Euro an Spieleinsätzen wurden über die Internetseite [www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de) generiert. Dies bedeutet ein Plus von knapp acht Prozent im Vergleich zum Vorjahr. „Wir wissen um die Wichtigkeit des Online-Bereiches, und hier besonders um die Bedeutung der mobilen Tippabgabe“, sagt Jürgen Häfner.

„Unser größter Umsatzpfeiler sind aber nach wie vor die LOTTO-Annahmestellen“, sagt Jürgen Häfner, der darauf verweist, dass LOTTO Rheinland-Pfalz der größte Filialist im Land und somit in jeder vierten Ortsgemeinde vertreten ist. „Mit den Annahmestellen leisten wir auch einen enormen Beitrag zur Stärkung des ländlichen Raumes. Oftmals sind die Lottoläden die einzig verbliebenen Dorfläden in den ländlichen Regionen. Diese wollen wir auf jeden Fall weiter unterstützen.“

Die Gesamtgewinnausschüttung von Lotto Rheinland-Pfalz betrug im vergangenen Jahr rund 224 Millionen Euro. Den höchsten Gewinn sicherte sich ein Spielteilnehmer aus der Südpfalz mit 63,2 Millionen Euro im Eurojackpot. Damit belegte er auch den ersten Platz in der Gewinnerhitliste im ganzen Bundesgebiet.

Insgesamt 55 Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer aus Rheinland-Pfalz haben 2019 Beträge von 100.000 Euro und mehr gewonnen. Neun von ihnen gewannen sogar eine Million Euro und mehr.

Lotto Rheinland-Pfalz konnte im Jahr 2019 auch wieder einen enormen Beitrag zum Gemeinwohl leisten: Als Steuern und aus der Veranstaltung der staatlichen Lotterien flossen dem Land Rheinland-Pfalz rund 124 Millionen Euro zu.

Gemeinsam mit der Lotto-Stiftung sammelt Lotto Rheinland-Pfalz zudem unter dem Dach der Initiative „Kinder-glück“ seit 2008 für rheinland-pfälzische Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Im vergangenen Jahr wurde die magische Grenze von zwei Millionen Euro an Spendengeldern erreicht. „Dieses soziale Engagement beweist unsere starke Verwurzelung mit dem und unsere Verantwortung für das Land“, betont Geschäftsführer Jürgen Häfner.

Im Jahr 2020 wird sich LOTTO Rheinland-Pfalz in seinem zweiten Jahr als federführender Blockpartner im Deutschen Lotto- und Totoblock weiter für angemessene Rahmenbedingungen auf dem deutschen Glücksspielmarkt einsetzen. „In der derzeitigen Diskussion um den neuen Glücksspielstaatsvertrag werden wir auch im neuen Jahr bundesweit die Interessen Gesellschaften des Deutschen Lotto- und Totoblocks vertreten“, kündigt Jürgen Häfner an.

Jürgen Häfner abschließend: „Die knapp 180 Mitarbeiter des Unternehmens, die acht Bezirksdirektionen sowie die rund 5.200 Arbeitskräfte in den rund 920 Annahmestellen werden auch 2020 alles dafür tun, das staatliche und sichere Glücksspielangebot in Rheinland-Pfalz zu stärken. Daneben wollen wir der sozialen Verantwortung des Unternehmens für das Gemeinwohl als Partner des Sports, Förderer der Kultur sowie Unterstützer von sozialen Initiativen und Umweltprojekten gerecht werden.“